

Wirtschaftsförderung - Innovationsberatungstage als neuer Baustein der Innovationsförderung

Sachverhalt

- 1. Einleitung**
- 2. Ziele**
- 3. Themen**
- 4. Organisation und Ablauf**
- 5. Marketing**
- 6. Zusammenfassung**

1. Einleitung

Die Innovationsdynamik in der Wirtschaft nimmt permanent zu. Unternehmen müssen in immer kürzeren Zeiträumen neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickeln, um am Markt zu bestehen. Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist, Unternehmen - insbesondere den Mittelstand - dabei zu unterstützen, ihre Innovativität zu erhöhen oder hoch zu halten. Hierzu betätigt sie sich bereits im Bereich des Aus- und Aufbaus einer bedarfsorientierten Forschungs- und Hochschulinfrastruktur mit entsprechenden Anwendungszentren sowie bei der Einrichtung von technologieorientierten Netzwerken. Im Rahmen der Innovationsförderung werden auch bereits einzelbetriebliche Beratungen zu Innovationsthemen angeboten. Doch der Bedarf steigt, so dass das Angebot ausgebaut und strukturiert werden sollte. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg zielt daher darauf ab, zusammen mit geeigneten öffentlichen Partnern ein regelmäßiges Beratungsangebot für Nürnberger Unternehmen zu allen relevanten Aspekten der Umsetzung von Innovationen anzubieten. Zukunftsfähige Themen wie z.B. Digitalisierung, Open Innovation oder neue Finanzierungsformen sollten hierbei nach Möglichkeit mit einbezogen werden.

2. Ziele

Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung von Innovationsansätzen hin zu einem antragsfähigen Innovationsvorhaben zu unterstützen und dafür künftig regelmäßige Innovationsberatungstage der Wirtschaftsförderung Nürnberg mit weiteren Partnern durchzuführen. Die Innovationsberatungstage sollen sich v.a. an kleine und mittelständische Unternehmen in innovationsgetriebenen Wirtschaftsbranchen wenden. Das Angebot soll dazu beitragen, Innovationsansätze im Mittelstand stärker in die Umsetzung zu bringen und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Nürnberger Wirtschaft zu erhöhen.

3. Themen

Als relevante Informationen für eine umfassende Beratung von Unternehmen im Rahmen der Innovationsberatungstage wurden folgende Themen identifiziert:

- Information zu Fragen der Finanzierung und Förderung von Innovationen
 - Hilfe bei der Auswahl geeigneter Förderprogramme
 - Beratung zur Gestaltung von Fördermittelanträgen
 - Durchsicht von Antragsskizzen und Anträgen
 - Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten
 - Kontaktvermittlung zu Projektträgern
- Vermittlung von Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft
 - Kontaktvermittlung zu Forschungseinrichtungen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
 - Kontaktvermittlung zu Branchennetzwerken und Unternehmen
- Information über weitere Beratungsstellen
- Zugang zu Branchennetzwerken
- Information über gewerbliche Schutzrechte
- Information über Innovationsmanagement | Open Innovation
- Information zum Schutz des geistigen Eigentums

4. Organisation und Ablauf

Die Innovationsberatungstage finden als regelmäßig wiederkehrendes individuelles Beratungsangebot für den Nürnberger Mittelstand in Kooperation der Wirtschaftsförderung Nürnberg mit dem Haus der Forschung und der LfA Förderbank Bayern, der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Handwerkskammer für Mittelfranken und dem Patentzentrum Nürnberg statt. Zielgruppe sind primär KMU bis 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; das Angebot steht jedoch allen anfragenden Nürnberger Betrieben offen. Die Innovationsberatungstage finden alle zwei Monate, jeweils zu einem fest definierten Tag, nach Bedarf halb- oder ganztägig an einem festen Ort, dem Haus der Forschung, statt. Bei der Kontaktaufnahme, die für die Terminierung in jedem Fall vorab erforderlich ist, wird darauf hingewirkt, dass die zu beratenden Unternehmen vorab ihr Anliegen skizzieren. Auf der Basis wird entschieden, welche der jeweiligen Partner zur Beratung hinzugezogen werden sollen. Es können auch Antragsskizzen und Anträge im Vorfeld abgegeben werden.

Die Beratungen erfolgen in Zusammenarbeit mit den Akteuren im Haus der Forschung, der LfA Förderbank Bayern, dem Patentzentrum Nürnberg und den Kammern, die hierzu ihre Beratungskapazitäten einbringen bzw. die Beratungen bei ihren Mitgliedern bewerben. Die Kooperation wird in einem Letter of Intent zwischen den beteiligten Partnern fixiert. Bei den Beratungen sind stets jeweils eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter des Hauses der Forschung und der Wirtschaftsförderung Nürnberg einbezogen. Sofern Finanzierungsfragen zu klären sind, wird die LfA Förderbank Bayern hinzugezogen. Sofern Fragen des Schutzes geistigen Eigentums zu klären sind, ist das Patentzentrum Nürnberg hinzuzuziehen. Den Kammern steht es frei, Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter zur Beratung zu entsenden.

Die Terminvergabe für die Beratungen erfolgt bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg. An einem Beratungstag können Termine von je einer Stunde Länge vergeben werden. Wenn möglich werden die Termine so verteilt, dass bei Bedarf auch länger als eine Stunde beraten werden kann. Die Wirtschaftsförderung informiert alle beteiligten Partner über die einzelnen Termine sowie die Anliegen der Unternehmen und reicht die zur Verfügung gestellten Unterlagen weiter. Die Partner informieren die Wirtschaftsförderung Nürnberg darüber, wer an den jeweiligen Terminen teilnehmen wird.

Eine Evaluierung des Beratungsangebotes erfolgt durch einfache und kurze Evaluationsbögen, die durch die Wirtschaftsförderung Nürnberg ausgewertet werden. Das Ergebnis wird den Partnern zur Verfügung gestellt.

5. Marketing

Die Innovationsberatungstage werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Beratungstermin durch die Wirtschaftsförderung Nürnberg kommuniziert und beworben (Serienmail, Internet, Web 2.0, Information an Technologiernetzwerke und Forschungseinrichtungen, lokale Medien, Kleinanzeigen im Wirtschaftsteil der lokalen Print-Medien). Auch ein Flyer soll auf das neue Angebot hinweisen. Vor dem Start der Beratungstage wird mit einer Auftaktveranstaltung auf das Thema und das neue Angebot aufmerksam gemacht. Die Auftaktveranstaltung und der erste Beratungstag findet am 14.10.2014 statt.

Parallel zur Auftaktveranstaltung werden die Nürnberger Unternehmen von der Wirtschaftsförderung Nürnberg gemeinsam mit den Partnern angeschrieben, um auf das neue Angebot hinzuweisen. Zudem wird eine entsprechende Pressemitteilung herausgegeben und Anzeigen geschaltet.

Um eine bessere Information und Motivation einzelner Branchen zu erreichen, informiert die Wirtschaftsförderung Nürnberg zudem ggf. Innungen und Verbände, damit diese das Angebot ebenfalls kennen und bewerben.

6. Zusammenfassung

Ref. VII/Wirtschaftsförderung Nürnberg bietet ab Oktober 2014 gemeinsam mit Partnern regelmäßig Innovationsberatungen zu festen Terminen an. Ziel ist es, Innovationsansätze im Mittelstand stärker in die Umsetzung zu bringen und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Nürnberger Wirtschaft zu erhöhen. Die Beratungstage stehen allen Unternehmen offen, Zielgruppe sind jedoch insbesondere KMU bis 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch eine Auftaktveranstaltung und gezielte Marketingmaßnahmen soll das neue Angebot bekannt gemacht werden.